

Impressum

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gewerkschaftliche Rundschau : Vierteljahresschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes**

Band (Jahr): **48 (1956)**

Heft 1

PDF erstellt am: **14.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

derholungen), Marxismus, Masse, öffentliche Meinung usw. Außerdem werden viele Stichwörter angegeben mit einem Hinweis, unter welchem Begriff eine Erklärung zu finden ist. Die Auswahl der Stichwörter ist zweckmäßig, doch fehlt leider ein Inhaltsverzeichnis, was einer späteren Auflage beigegeben werden sollte.

Die Artikel sind im allgemeinen auch für den Nichtfachmann verständlich und trotz der Knappheit relativ gründlich. Ihre geistige Haltung ist aufgeschlossen und demokratisch. Nicht gerade mustergültig ist der «Sozialismus» behandelt, nämlich allzu knapp und unvollständig, indem gerade Richtungen wie der Gilde-Sozialismus, der soziologisch von besonderem Interesse ist, und auch die neueren Strömungen des freiheitlichen Sozialismus, die dem Funktionieren des Marktmechanismus eine große Bedeutung zuerkennen, keine Berücksichtigung finden. Dagegen ist der Abschnitt über «Soziologie» ein kleines Meisterwerk. *W.*

Laissue. Die Ueberzeitarbeit des Fabrikarbeiters und deren Entlohnung. Verlag Biga, Bern. Fr. 1.80.

Die Darstellung des Ueberstundenproblems durch einen Juristen, der sich täglich mit Fragen des Fabrikgesetzes zu befassen hat, ist sehr zu begrüßen. Der Verfasser befließt sich offensichtlich, die Fragen, die zu stellen sind, klar zu beantworten. Dem Auskunft erteilenden Gewerkschaftssekretär, dem Arbeiterkommissionsobmann und wahrscheinlich auch demjenigen, der in Streitfällen zu urteilen hat, bietet das Broschürchen wertvollen Aufschluß. *M.*

« *Gewerkschaftliche Rundschau* », Monatsschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes. Redaktor: Giacomo Bernasconi, Monbijoustraße 61, Bern, Telephon 5 56 66, Postcheckkonto III 2526. Jahresabonnement: Schweiz Fr. 10.—, Ausland Fr. 12.—; für Mitglieder der dem Schweiz. Gewerkschaftsbund angeschlossenen Verbände Fr. 5.—. Einzelhefte Fr. 1.—. Druck: Unionsdruckerei Bern.